

So + 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Weish 12,13.16–19
 APs: Ps 86,5–6.9–10.15–16 (R: 5a; GL 517)
 L 2: Röm 8,26–27
 Ev: Mt 13,24–43 (oder 13,24–30)
 Gesänge: GL 272, GL 449, GL 916

19
 Juli

08.30 Uhr Heilige Messe in Hernstein

† Mutter Anna Leitner

10.00 Uhr Heilige Messe in der Margaretenkirche

11.00 Uhr Taufe Johann Hoppel in der Margaretenkirche

Mo der 16. Woche im Jahreskreis

g Hl. Margareta, Jungfrau, Märtyrin in Antiochien (RK)
 g Hl. Apollinaris, Bischof von Ravenna, Märtyrer

20
 Juli

8.00 Uhr Heilige Messe im Pfarrhof

Di der 16. Woche im Jahreskreis

g Hl. Laurentius von Brindisi, Ordenspriester, Kirchenlehrer (RK)
 gr M vom Tag, zB: Tg 292; Gg 292; Sg 293 L: Mi 7,14–15.18–20 Ev: Mt 12,46–50
 w M vom hl. Laurentius (Com Ss oder Kl oder ÖEigF² 74)
 L u. Ev vom Tag od. aus den AuswL, zB: L: 2 Kor 4,1–2.5–7
 Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9)

21
 Juli

8.00 Uhr Heilige Messe im Pfarrhof

Mi HL. MARIA MAGDALENA

F W M vom F, Gl, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
 L: Hld 3,1–4a oder 2 Kor 5,14–17 APs: Ps 63, 2.3–4.5–6.7–8 (R: vgl. 2; GL 616,1)
 Ev: Joh 20,1–2.11–18

22
 Juli

10.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung im Pflege- und Betreuungszentrum Berndorf

19.00 Uhr Rosenkranz in Hernstein

Do HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN, Mutter, Ordensgründerin, Schutzpatronin Europas

F W M vom F (Com Hl), Gl, Prf Hl, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
 L: Gal 2,19–20
 APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (R: vgl. 2a oder 9a; GL 39,1) Ev: Joh 15,1–8

23
 Juli

Fr der 16. Woche im Jahreskreis

g Hl. Christophorus, Märtyrer in Kleinasien (RK)
 g Hl. Scharbel Mahluf, Ordenspriester
 gr M vom Tag, zB: Tg 286; Gg 286; Sg 286 L: Jer 3,14–17
 Ev: Mt 13,18–23
 r M vom hl. Christophorus (Com Mt)
 L u. Ev vom Tag od. aus den AuswL, zB: L: Sir 51,1–8
 Ev: Mt 10,28–33
 w M vom hl. Scharbel (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 10 bzw. Handreichung 2010, S. 23 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1241) (Com Or) L u. Ev vom Tag od. aus den AuswL, zB: L: Sir 3,17–25 (ML V 867)
 Ev: Mt 19,27–29 (ML V 564)

24
 Juli

Sa HL. JAKOBUS, Apostel

F R M vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)
 L: 2 Kor 4,7–15
 APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6 (R: 5; GL 432)
 Ev: Mt 20,20–28

25
 Juli

18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung in der Margaretenkirche

CHRISTOPHORUSSAMMLUNG

So + 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Joachim und der hl. Anna entfällt in diesem Jahr.
 GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: 1 Kön 3,5.7–12
 APs: Ps 119,57 u. 72.76–77.127–128.129–130
 (R: 97a; GL 312,7) L 2: Röm 8,28–30
 Ev: Mt 13,44–52 (oder 13,44–46)
 Gesänge: GL 148, GL 365, GL 853

26
 Juli

08.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung in Hernstein

† Eltern Helma und Franz Steiner

10.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung in der Margaretenkirche

CHRISTOPHORUSSAMMLUNG

19. Juli 2020

**16. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:
Weisheit 12,13.16-19

2. Lesung: Römer 8,26-27

Evangelium:
Matthäus 13,24-43



Ulrich Loose

» Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Senfkorn, das ein Mann auf seinen Acker säte. Es ist das kleinste von allen Samenkörnern; sobald es aber hochgewachsen ist, ist es größer als die anderen Gewächse und wird zu einem Baum, sodass die Vögel des Himmels kommen und in seinen Zweigen nisten. «

Vorankündigungen

Bibelwort: Matthäus 13,24-43

AUSGELEGT!

Drei Gleichnisse vom Himmelreich hören wir an diesem Sonntag. Zwei sind leicht zu verstehen: Das Reich Gottes beginnt klein wie ein Senfkorn und wächst zu imposanter Größe. Es ist unscheinbar wie Sauerteig und durchdringt doch den ganzen Teig.

Das dritte Gleichnis vom guten und vom schlechten Samen, vom Weizen und vom Unkraut ist nicht so einfach. Schlechter Samen im Himmelreich. Wohl kaum. Dagegen sprechen auch die drastischen Worte am Ende des Textes, wo vom Feuerofen, vom Heulen und Zähneknirschen die Rede ist. Und nun?

Ich lese das Gleichnis so: Nicht zu beurteilen und erst recht nicht zu verurteilen, ist ein himmlisches Verhalten und trotzdem uns Erdenbewohnern als Aufgabe mitgegeben. Eine immense Aufgabe, wenn ich ehrlich bin. Denn wie schnell geht mir der urteilende Gedanke durch den Kopf, wie schnell liegt das verurteilende Wort auf der Zunge.

Nicht so zu denken und nicht so zu reden – wenn uns allen das gelänge – das wäre ein Stück Himmelreich auf Erden.

Michael Tillmann

**Zuspruch
AM SONNTAG**

16. Sonntag im Jahreskreis A

Unkraut nennt man Pflanzen, deren Vorzüge noch nicht erkannt worden sind.

Ralph Waldo Emerson

Sonntag, 26. Juli 2020	Christophorussammlung in Hernstein und in der Margaretenkirche
Sonntag, 2. August 2020, 8.30 Uhr	Festmesse Patrozinium in Hernstein
Dienstag, 8. Sept. 2020, 19.30 Uhr	Vortrag und Gespräch mit P. Andreas Schöffberger im Pfarrhof Berndorf

Foto: Michael Tillmann



Optimisten neigen vielleicht dazu, überall nur Weizen zu sehen; Pessimisten sehen dagegen überall nur Unkraut. Und ich befürchte, die pessimistische Sichtweise setzt sich mehr und mehr durch. Halten wir inne, atmen kurz durch und schauen uns einmal um: Gibt es nur Unkraut? Gibt es nicht auch viel Gutes, viel Liebe, viel Bemühen, viel ehrliche Auseinandersetzung, viel Geduld und Nachsicht; Weizen eben? Schauen wir nicht nur auf das Unkraut!

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen und gesegneten Sommer und den Kindern schöne Ferien. Bleiben Sie gesund.

Ihr Pfarrer **Christian Lechner**